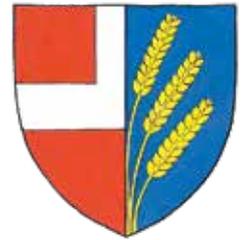


HOCHLEITHNER GEMEINDEZEITUNG



WOLFPASSING - TRAUNFELD - BOGENNEUSIEDL

Ausgabe: Nr. 4/2022

www.hochleithen.gv.at

Spatenstich



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit dem Spatenstich für unser langersehtes Projekt „Gemeinsamer Bauhof mit Wertstoffsammelzentrum“ sowie den ersten Vergaben an die Firmen konnte hier ein offizielles Baubeginnsignal gesetzt werden.

Leider sind die aktuellen Umfeldbedingungen getrieben durch die Energiekrise sowie die Kriegshandlungen in der Ukraine nicht gerade einfach, dennoch hat die Gemeinde dieses Signal gesetzt, um auch zu dokumentieren, dass es nach jeder schwierigen Zeit auch wieder einen „Tag danach“ gibt. Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, einerseits zusammenzuhalten und ander-

erseits alle Möglichkeiten der Unterstützung zu nutzen. Das Land Niederösterreich hat insbesondere im Zusammenhang mit der Energiekrise zahlreiche unkompliziert erreichbare Unterstützungsmöglichkeiten geschaffen, ich darf Sie alle ermuntern, diese auch tatsächlich zu nutzen.

Fortsetzung auf Seite 2

Jetzt kostenlos
herunterladen!

**GEM
2GO**

Download for
Windows Phone

Available on the
App Store

GET IT ON
Google Play

Scan mich



Impressum

**Eigentümer und Herausgeber,
Verleger und Redaktion:**

Gemeinde Hochleithen

Tel: 02245/89166

E-Mail: gemeinde@hochleithen.at

www.hochleithen.gv.at

Druck: Gottfried Gössinger, Pilschsdorf
www.druck-agentur.at

Layout: Team Wagner Designstudio
www.IchMacheDruck.com

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Adolf Mechtler

Hinweis: Für alle Fotos ohne
Bildnachweis gilt: © Gemeinde Hochleithen

Fortsetzung
von Seite 1

Für unsere Kleinsten konnte kürzlich ebenfalls ein Meilenstein in der Kinderbetreuung gesetzt werden, in absehbarer Zeit soll für alle Kinder ab zwei Jahren eine kostenlose Betreuung am Vormittag sowie eine leistbare Betreuung am Nachmittag angeboten werden.

Im Jubiläumsjahr unseres Bundeslandes Niederösterreich bedanke ich mich sehr herzlich bei unseren Kindergartenkindern für die sichtbare Aktivität zum Jubiläum „100 Jahre Niederösterreich“. Gerade in politisch sehr unruhigen Zeiten ist es wichtig, zusammenzustehen und gemeinsam die Zukunft in Angriff zu nehmen.

Machen Sie zahlreich von Ihrem Wahlrecht bei der Niederösterreich-Wahl im Jänner Gebrauch, abschließend wünsche ich Ihnen allen besinnliche Adventtage und ein friedliches Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2023.

Ihr Bürgermeister
Ing. Adolf Mechtler

Aus dem Gemeinderat und der Verwaltung

• Spatenstich für Bauhof und Wertstoffsammelzentrum Hochleithen

Nach langen Jahren der Planung, nach 20 Jahren in getrennten Häusern, nachdem es höchste Zeit ist, auch die Wertstoffsammlung an den Stand der Technik zu heben, ist es eine Freude, nun wirklich den Bau des lange gewünschten gemeinsamen Bauhofes und einer unserem Umfang entsprechenden zentralen Wertstoffsammlung zu beginnen.

Nachdem 2001 die Freiwillige Feuerwehr Hochleithen in ihr neues Gebäude eingezogen ist, konnten die alten FF-Häuser in Wolfpassing, Traunfeld und Bogenneusiedl als Depots von der Gemeinde verwendet werden, jedes mit eigenem Schwerpunkt - damals in Ordnung und weit besser als die zuvor zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, jedoch arbeitswirtschaftlich ineffizient. Die Rufe nach einem Objekt mit den nunmehr geplanten Möglichkeiten wurden lauter, 2017 wurden die Möglichkeiten nach Zusammen-

arbeit mit den Nachbargemeinden evaluiert und nach reiflichem Abwägen aller Für und Wider ein eigenes Objekt präferiert. 2018 konnte das Nachbargrundstück von Familie Mallin erworben und eine Grenzberichtigung mit dem Lagerhaus durchgeführt werden, 2019 die raumordnungsrelevanten Voraussetzungen geschaffen und Architekt DI Peter Wenzel aus Wolkersdorf mit Planung und Bauleitung beauftragt werden. Corona hat alles ausgebremst, die Unsicherheit der Finanzhaushalte ein großes Fragezeichen gesetzt.

Der Anstieg der Energie- und Rohstoffpreise schon 2021 hat eine Neubewertung und Neukalkulation nötig gemacht. Aufgrund der Sparsamkeit der Gemeinde, weiter durch zugestandene und zusammengelegte Bedarfszuweisungen des Landes - wofür sich Bgm. Mechtler beim anwesenden Landtagsabgeordneten Kurt Hackl herzlich bedankte - sowie einer angedachten und teils schon erfolgten Verwertung der Altgebäude, konnte im Februar 2022 ein finales Finanzierungsgespräch im Büro der Landeshauptfrau erfolgen und damit der Weg zur Umsetzung geebnet werden.

Die Baubewilligung ist erfolgt, die weiteren Bewilligungsverfahren sind im Laufen, die ersten ausgeschriebenen Gewerke haben keine negativen Überraschungen hinsichtlich Kostenrahmen erbracht. Dennoch schade findet der Bürgermeister, dass viele Firmen zur Angebotslegung eingela-

Nikolo-Besuch in Hochleithen

Der Reit- und Fahrverein Hochleithen freute sich, nach langer Corona-Pause, mit dem Besuch des Nikolos wieder Kinderherzen höher schlagen zu lassen. Mit leuchtenden Augen bestätigten

diese, brav gewesen zu sein, um ein Nikolo-Säckchen zu bekommen. Auch für die Erwachsenen kam mit Glühwein und Punsch Adventstimmung auf. Ein gelungener Abend für Jung und Alt!



Beauftragt wurden in der Zwischenzeit:

Erdbau:	Fa. Winter, Asparn
Baumeister:	Fa. Lahofer, Gänserndorf
Elektro- und Blitzschutz:	Fa. RLH Weinviertel Ost
Holzbau, Dach und Wand:	Fa. Graf, Horn
Haustechnik:	Fa. Smartex, Wolkersdorf
Türen und Tore:	Fa. Weiß, Dobermannsdorf
Fenster:	Fa. Wolf, Drasenhofen

den wurden und leider nur wenige davon Gebrauch gemacht haben, offensichtlich haben alle noch genug Arbeit. Die Bauarbeiten starten nun dennoch mit den Erdarbeiten, mit der Fertigstellung rechnet Architekt Peter Wenzel im Sommer 2023, mit dem feierlichen Spatenstich wurde ein sichtbares Zeichen des offiziellen Baubeginns gesetzt.

Insgesamt wurde ein Umfang von rund 1,3 Mio. € inkl. USt beschlossen, die Abschlussarbeiten sind aktuell noch nicht vergeben.

- Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2023 inklusive des mittelfristigen Finanzplanes bis 2027, ebenso der Nachtragsvoranschlag 2022 wurde dem Gemeinderat jeweils nach umfassender Prüfung durch den Prüfungsausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Voranschlag beinhaltet sämtliche wichtige Zukunftsvorhaben und wird durch die Innere Abteilung des Landes begutachtet.

Trotz der schwierigen aktuellen Situation können alle im Voranschlag vermerkten Vorhaben in Angriff genommen werden. Die Finanzierung des Großvorhabens „Bauhof und Sammelstelle“ ist das zentrale Element, weiter soll im Bereich des Straßenbaus kommendes Jahr tatsächlich die Mühlstraße in Wolfpassing erneuert werden, ebenso wieder ein bedeutendes Paket Straßenbeleuchtungstausch in Richtung LED. Tatsächlich begonnen soll auch mit der Erneuerung der Friedhofsmauer samt Portal beim Friedhof Traunfeld werden. Weiter ist aktuell Grundlagenforschung beim Thema „Kinderbetreuung“, wo aufgrund der kommenden Regelung mit einem zusätzlichen Raumbedarf gerechnet werden muss.

Aufgrund der Umfeldbedingungen wurde seitens der Bundesregierung ein erneutes Unterstützungspaket für Gemeinden beschlossen, die sogenannte „Gemeindemilliarde“. Aus diesem Titel stehen unserer Gemeinde € 117.114,- zu, welche Investitionen in doppelter Höhe dieses Betrages in den Bereichen Infrastruktur, Kinderbetreuungseinrichtungen sowie Maßnahmen zur Energieeffizienz auslösen sollen.

- Die aus dem Titel „Tourismusabgabe“ eingegangenen Interessentenbeiträge sowie Ortstaxen in der Höhe von € 2.284,15 wurden heuer gänzlich dem Bereich „Ortsbildpflege“ zugeführt. Aufgrund der Aussetzung der Einhebung der Interessentenbeiträge im heurigen Jahr hat das Land Niederösterreich diese der Gemeinde zustehende Abgabe aus allgemeinen Mitteln zum Großteil ersetzt.

- Endgültig beschlossen wurde durch den Gemeinderat am 4. Oktober 2022 das Örtliche Entwick-

lungskonzept, die Änderung des Flächenwidmungsplanes und die dazugehörige Anpassung des Bebauungsplanes.

In der Entscheidung des Gemeinderates konnten die überwiegenden Stellungnahmen bzw. Einwendungen durchaus eingearbeitet bzw. berücksichtigt werden. Die „Ratifizierung“ durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung steht noch aus. Zusätzlich wurden die Arbeiten für ein neues Regionales Raumordnungsprogramm abgeschlossen und das Paket wird im Jahr 2023 gesetzmäßig verankert. Seitens der NÖ Landesregierung wurde ein Konzept für künftige Zonen für Photovoltaikanlagen im Grünland vorgelegt – diesbezüglich hat unsere Gemeinde eine Erinnerung für zwei Bereiche eingebracht, die im Wesentlichen eine schlechte Bodenqualität aufweisen und schon lange aus der landwirtschaftlichen Produktion herausgenommen wurden. Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates soll der Beitrag der Gemeinde Hochleithen zur Erreichung der Ziele der Energiewende in der Photovoltaik liegen.



Landtagswahl 2023

Am 29. Jänner 2023 findet die Landtagswahl 2023 statt. Es ist dies die erste regionale Wahl, wo nur mehr die Hauptwohnsitzer unserer Gemeinde das Wahlrecht besitzen.

Seitens der Organisation ist geplant, in den Tagen nach Weihnachten die Wählerverständigungskarten mit allen für Sie wichtigen Informationen auszusenden. Weiters dürfen wir Sie bitten, falls Sie am Wahltag begründet ortsabwesend sind oder aus sonstigen belegbaren

Gründen nicht Ihr Wahlrecht im Wahllokal ausüben können, rechtzeitig eine Wahlkarte zu beantragen.

Aus Gründen der Effizienz und auch mit Rücksicht auf die anstehenden Kosten ersuchen wir jedenfalls um persönliche Beantragung samt sofortiger Abholung am Gemeindeamt (bitte Lichtbildausweis mitbringen).

Wir dürfen Sie höflich ersuchen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Störungen der Wasser- und Gasversorgung

Die Gemeinde Hochleithen hat mit 1.1.2007 die Wasserversorgung der Haushalte und das öffentliche Netz (Hydrante, etc.) an EVN Wasser übertragen.

Im Falle von Störungen ist die Meldung direkt an die EVN Dienststelle Deutsch Wagram zu richten, Tel.Nr. 02247/790 oder 0800/800 100, Notrufnummer: 02247/2800.

Impfbus

Das Angebot des Impfbusses vor dem Gemeindezentrum Hochleithen am 28. November 2022 haben zahlreiche Personen angenommen. Insgesamt hoffen wir, dass nach zwei mühsamen Jahren die Corona-Krankheit langsam aber doch abebbt.

Holzversteigerung im Gemeindewald

Im Sinne einer laufenden Pflege des Waldes wurde eine kleine Anzahl Brennholzlose im Rahmen einer Lizitation am 12.11.2022 an Interessenten abgegeben, dabei konnte ein Ertrag von € 3.250,- erzielt werden, diese Mittel werden wieder in der Pflege und Erhaltung von Wald und Flur eingesetzt.



Kunstmeile

Unter der Ägide des Obmannes Paul Schmid haben zahlreiche Aussteller die Kunstmeile des Vereines „Ars Cultura“ am 19. und 20. November 2022 genutzt, um ihre selbstgebastelten und selbsterstellten Unikate und Kunstwerke auszustellen. Der Verein freut sich über den überaus ansprechenden Besuch.

Brücke im Krautgarten



Nach der endgültigen technischen und optischen Klärung, ebenso nach der Aufnahme der nun vorliegenden Naturmaße, konnte die Beauftragung der neuen Brücke im Krautgarten vorgenommen werden. Die Planungs- und Fun-

damentsarbeiten wurden durch die Abteilung Wasserbau beim Amt der NÖ Landesregierung vorgenommen, die Stahlbauarbeiten wurden an Fa. Schreier, Wolkersdorf/Obersdorf vergeben. Wir freuen uns auf die Umsetzung.

Regionsbewusstsein Weinviertel

Bestimmt sind Ihnen die zahllosen orangen Weinviertelfahnen in allen Orten unserer Region aufgefallen.

Die Leader Region Weinviertel Ost setzt unzählige gezielte Aktivitäten zur Stärkung des Regionsbewusstseins unseres Weinviertels: Begonnen von den schicken Babybodies, über die Aktivitäten für Schulkinder (Weinviertel Vifzack) bis zu den auffälligen Liegestühlen, Regionsrastplätzen oder dem innovativen „Adventskalender aus dem kostbaren Weinviertel“ – alles ist darauf abgestimmt, unse-

re Region aus dem ehemaligen Dornröschenschlaf am Eisernen Vorhang auch in den Gedanken der Besucher und insbesondere der Weinviertler selbst gänzlich aufzuwecken.

Besuchen Sie die Homepage der Leader Region Weinviertel Ost www.leaderweinviertelost.at.

Im Zuge eines neuen Projektes wird unsere Gemeinde auch an der neuen Flurdenkmaldatenbank teilnehmen.

Schon vor einiger Zeit hat GR a.D. Franz Prem in mühevoller Kleinarbeit viele Informationen über die Flurdenkmäler in unserer Gemeinde zusammengetragen und analog verfasst – dieses Wissen wird dankenswerterweise GR Christian Achter als Ansprechpartner in die kommende Datenbank überführen und damit für alle Interessenten zugänglich machen.



Unsere Gemeinde ist Klimaschutz-Pionier!



Hochleithen erhält Auszeichnung!

Niederösterreich hat als erste Region Europas die Klimaziele des Landes auf die Gemeindeebene heruntergebrochen. Bis 2030 soll die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen massiv reduziert werden: So soll etwa der Bestand an Öl-Heizungen am gesamten Gemeindegebiet um 70 % redu-

ziert werden. Besonders viele Öl- und Gasheizungen wurden 2021 in Hochleithen auf erneuerbare Heizungen umgestellt.

Dafür wurde unsere Gemeinde von LH-Stv. Stephan Pernkopf als Pioniergemeinde ausgezeichnet. Wenn Sie noch mit Öl oder Gas

heizen, lade ich Sie ein, nutzen Sie die attraktiven Förderungen von Bund und Land beim Umstieg und stellen Sie jetzt um, dem Geldbörstel und dem Klima zuliebe!

*Mit besten Grüßen,
Ihr Bgm. Adolf Mechtler*

Raus aus Gas & Öl – Rein in die Zukunft

Fossile Energieträger wie Erdöl und Erdgas sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung erhebliche CO₂-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen verursachen auch die Förderung von Öl und Gas massive Umweltprobleme.

Derzeit belegen Gas- und Ölheizungen in Niederösterreich Platz 1 und 5:

- Erdgas (28 %)
- Holz & biogene Brennstoffe (22 %)
- Fernwärme (18 %)
- Wärmepumpen & Solaranlagen (14 %)
- und Öl (12 %)

Ölheizungsverbot im Neubau

Seit 1.1.2019 gilt für alle Gebäude in Niederösterreich, die nach dem 31.12.2018 bewilligt werden ein Aus für Heizungen, die mit Heizöl, Kohle und Koks betrieben werden.

Top-Förderung für Ihre Umstellung

Wollen auch Sie raus aus dem Öl und Gas? Dann lassen Sie sich die großzügigen Förderungen von Bund und Land nicht entgehen. Für die Umstellung auf erneuer-



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulieren GR Wolfgang Antl und Bgm. Ing. Adolf Mechtler zur Auszeichnung als Pioniergemeinde im Klimaziel Öl & Gas!

bare Alternativen erwarten Sie, beim Tausch der

- Ölheizung: bis zu 10.500 €
- Gasheizung: bis zu 12.500 €

Details dazu und Tipps für die Umstellung finden Sie bei der Energieberatung NÖ unter www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oe

100 % für Einkommensschwache

Für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem bekommen einkommensschwache Haushalte ab sofort bis zu 100 % gefördert.

Infos dazu finden Sie unter www.energie-noe.at/sauber-heizen-fuer-all

Weitere Informationen unter www.energie-noe.at

Aktivitäten der Gesunden Gemeinde



v.l. 1. Reihe: Elisabeth Friedl, Doris Mallin-Danner, Roswitha Tanzberger, Petra Mallin;
2. Reihe: GfGR Eva Brunnhuber Bgm. Ing. Adolf Mechtler, Monika Achter, Mag. Dr. Christa Kummer,
Erni Rernböck, Margit Mack, Sissi Haber, Tut gut! Regionalberaterin Katharina Steingassner
Nicht im Bild: Anita Regner

Vortrag der Initiative »Tut gut!« in Hochleithen mit Mag. Dr. Christa Kummer zum Thema Fit4Future – Gesundheit-Wetter-Klimakrise!

Das neue Team der Gesunden Gemeinde Hochleithen hatte das Glück, bei der »Tut gut!«-Regionalgala einen Vortrag mit Fr. Mag. Christa Kummer, zum Thema Fit-4Future – Gesundheit-Wetter-Klimakrise – zu gewinnen.

Christa Kummer hat in bewundernswerter Weise manchem Besucher den sprichwörtlichen Spiegel vorgehalten und somit angeregt, über den Umgang mit der Natur, den eigenen Lebensgewohnheiten und den Ressourcen der Welt nachzudenken. Es war ein kurzweiliger Abend, der die zahlreichen Besucher



Schmücken des Weihnachtsbaumes im Gemeindezentrum

Gemeindekalender 2023 – wichtige Änderungen

Mit Zustellung dieser Gemeindezeitung erhalten Sie wie jedes Jahr den bewährten Gemeindekalender. Herzlichen Dank an alle Inserenten und Unterstützer des Kalenders, Sie garantieren, dass wir keinen Termin vergessen und unsere Feste und Veranstaltungen, bestens beworben werden.

Nutzen Sie die Angebote und Dienstleistungen unserer Inserenten!

NEU: Als Veranstalter beachten Sie bitte, dass die gemeldeten Veranstaltungen NICHT mehr automatisch auf der Homepage der Gemeinde Hochleithen www.hochleithen.gv.at veröffentlicht werden. Unter dem Menüpunkt „Veranstaltung“, Unterpunkt „Veranstaltung anlegen“ ist es Ihnen nach einmaliger Registrierung möglich, Ihre Veranstaltung benutzerfreundlich und bei Bedarf mit Datei und Bildern sowie sämt-

lichen Detailinformationen zu veröffentlichen bzw. zu ändern. All jene, die ihr Handy oder Smartphone bedienen können, werden dies bestimmt spielend schaffen, allen Ungeübten helfen wir gerne. Weiter dürfen wir informieren, dass der Heurigenkalender 2023 der Region um Wolkersdorf sowie zahlreiche Informationen von anderen Institutionen im Foyer des Gemeindeamtes zur freien Entnahme aufliegen.



nachträglich noch zu vielen Gesprächen anregte.

Gemeinsam den Advent einläuten

Die „Gesunde Gemeinde Hochleithen“ lud traditionell am 1. Advent-Wochenende zu einer gemütlichen Jause ins Gemeindezentrum ein. Sieben Musikschüler sorgten mit Hilfe des Musikvereins Hochleithen zwischen Weihnachtsgeschichten und -gedichten mit bekannten Weihnachtsliedern für eine unbebeschreibliche Stimmung.

Tut Gut – Glückswanderung

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ organisierte am 17.09.2022 eine sehr interessante Glückswanderung zum Thema



„Glücksforme(l)n – Wege zum Glücklichein“. Oft ist uns gar nicht bewusst, dass wir im Alltag so viel Schönes erleben und dass uns Glück eigentlich im täglichen Leben begegnet. Man muss es bloß als solches erkennen!

In Hochleithen wird Brauchtum hochgehalten

Das neue Team des „BhW – Bildungs- und Heimatwerks Hochleithen“ ließ wieder die alte Tradition des gemeinsamen Adventkranzbindens in netter Atmosphäre aufleben. So entstand in gemütlicher

Runde bei Kaffee und Kuchen für manche der erste selbstgemachte Adventkranz oder Türzopf. Auch die Kinder waren mit Eifer dabei und stolz beim Bewundern ihrer Werke!



Manuela Schmidt mit Laura, Tina Schmid-Simbeck mit Franz und Jakob, Eva Brunnhuber, BhW-Organisatorin Monika Unger

Heizkostenzuschuss



Für die Heizkostenperiode 2022/23 gibt es wieder seitens des Landes NÖ für sozial Bedürftige einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,-.

Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich (insbesondere Heizkosten) für das Jahr 2022/23 eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/23 in Höhe von € 150,- gewährt werden.

Der Heizkostenzuschuss kann bis **31.3.2023** am Gemeindeamt beantragt werden.

Alle aktuell geltenden Einkommenshöchstgrenzen sowie nähere Einzelheiten erfahren Sie am Gemeindeamt bzw. im Internet unter www.noegv.at.

Winterdienst – Schneeräumung

Um Missverständnissen vorzubeugen, dürfen wir die aktuelle Gesetzeslage in Erinnerung rufen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, werden darauf hingewiesen, dass sie dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege** einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 Uhr bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen **gesäubert**, sowie bei Schnee und Glätte **bestreut** sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Um beim Winterdienst so wie es alle wünschen effizient sein zu können, ist es nötig, bei sich an-



Zur Sicherheit aller:
Schneeräumung nicht vergessen!

kündigender Straßenglätte bzw. beginnendem Schneefall alle **Fahrzeuge auf Eigengrund abzustellen**, so wie es die Straßenverkehrsordnung tatsächlich vorsieht. Wir ersuchen daher alle Halter von Fahrzeugen in den genannten Fällen die Effizienz und Leichtigkeit des Winterdienstes in allen drei Orten zu unterstützen und nicht zu behindern.

Da dies in einigen Bereichen unserer Gemeinde grob missachtet wird und sogar gegen die Bestimmungen der StVO 1960 verstoßen wird, sehen wir uns gezwungen, notfalls die Exekutive einzuschalten. Wir werden nämlich im Ernstfall genau daran gemessen, wie wir unsere Verpflichtung als Straßenrehalter erfüllen.



Aktion der Kinder, 100 Jahre NÖ

Kurz vor dem Nationalfeiertag haben wir uns über die Gemeinschaftsaktion der Kindergartenkinder, welche mit ihren selbstgebastelten blau-gelben Fahnen zahlreiche für unsere Gemeinschaft wichtige Punkte geschmückt haben, sehr gefreut.

Hilfswerk Verein Brünnerstraße – Kreuttal

Die sieben Mitgliedsgemeinden des Hilfswerk Vereines Brünnerstraße-Kreuttal (Kreuzstetten, Kreuttal, Groß Rußbach, Gaweinstal, Bad Pirawarth, Ladendorf und Hochleithen) haben in Ihrer Generalversammlung am 23.11.2022 ihre Gremien neu gewählt. Neben den statutarischen Erfordernissen konnte die Leiterin der Dienstleistungseinheit Mistelbach-Brünnerstraße, Pflegemanagerin Anita Schreiber umfassend über die betriebliche Situation und die aktuellen Angebote berichten sowie wurde auch festgelegt, dass die Mitgliedsgemeinden auch künftig als intensive Informationsplattform für die Dienstleistungen des

Hilfswerk NÖ zur Verfügung stehen werden.

Sollten Sie oder einer Ihrer Angehörigen Dienstleistungen aus Pflege, Betreuung oder ähnlichen sozialen Erfordernissen benötigen, wenden Sie sich gerne an die Sozialstation Mistelbach, Tel. Nr. 059 2495 5110.



Ab ins Gelbe

Um im Bereich der Wertstoffsammlung noch effizienter zu werden und deutlich mehr verwertbare Reststoffe aus dem „Gelben Sack“ zur Wiederverwertung bringen zu können, haben die NÖ Umweltverbände einvernehmlich festgelegt, dass Sammelsystem für den „Gelben Sack“ niederösterreichweit auf ein einheitliches System zu ändern. Für die Gemeinde Hochleithen bedeutet dies, dass jenes Sammelsystem wieder zur Anwendung kommt, welches wir bis dato nicht aufgegeben haben – dies bedeutet für uns Hochleithner eigentlich keine Veränderung – jedoch ersuchen wir, die Sammelregeln sich wieder ins Bewusstsein zu rufen.

Ab ins Gelbe!

Ab 1.1.2023 wird die Verpackungssammlung in NÖ umgestellt bzw. vereinheitlicht.

Alle Verpackungen außer Glas und Papier kommen ab den 1.1.2023 in NÖ in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne.



Ab ins
Gelbe

Das betrifft konkret:

- **Kunststoffverpackungen**
Hohlkörper (z. B. PET-Flaschen, Shampooflaschen)
- **Verpackungen aus Kunststoff**
(z. B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackung)
- Verpackungen aus **Metall und Aluminium** (z. B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
- Verpackungen aus **Materialverbund** (z. B. **Getränkkartons**, Chipsverpackungen)
- Verpackungen aus **Styropor** (z. B. bei Elektronik-Geräten)
- Sonstiges Verpackungsmaterial, welches nicht aus Papier oder Glas ist (Keramik- und Holzverpackungen, textile Faserstoffe sowie Packstoffe auf biologischer Basis)

Niederösterreich machts einfach

insgelbe.at

“die NÖ Umweltverbände”

Landhaus-Boulevard Haus 1/TOP 1, 3100 St. Pölten





Christbaum

Die Christbäume für den Platz vor dem Gemeindezentrum sowie im Foyer des Hauses wurden auch heuer wieder von Forstdienstleister Joachim Köck, Traunfeld gespendet. An dieser Stelle bedankt sich die Gemeinde nicht nur für die Christbäume, sondern auch für die hervorragende Betreuung des Baumbestandes im öffentlichen Raum sowie für die stets zuverlässigen und fachlich fundierten Leistungen in der Gehölzpflege.

Christbaum-entsorgung

Die Entsorgung der nicht mehr benötigten Christbäume findet dieses Mal am **Montag, 9. Jänner 2023** sowie **Montag, 23. Jänner 2023** jeweils ab 6.00 Uhr vor den Häusern statt.



PIXABAY

Ganzjahres-Freizeitjuwel „AUF DER GOASS“

Der Skiclub Hollabrunn ersucht uns um Veröffentlichung des folgenden Artikels

Seit über 50 Jahren betreibt der Skiclub Hollabrunn ehrenamtlich am „Fahndorfer Berg“ den **einzigsten Skilift mit Beschneigungsanlage im Weinviertel**. Darüber hinaus wird die Schihütte im Sommer als Radlerrast betrieben. Der Skiclub besteht aus einem Team von freiwilligen Helfern und muss fast gänzlich ohne Subventionen auskommen.



Die letzten Jahre waren für die Finanzierung sehr herausfordernd, sehr wenige kalte Tage im Winter führten zu deutlich weniger Einnahmen bei gleichbleibend hohen Betriebskosten. Für die Zukunft arbeiten wir an einem für die Region einzigartigem Ganzjahresangebot:

- Anschaffung einer neuen Aufstiegshilfe mit einem „Zauberteppich“ - für den Winter- und Sommerbetrieb.
- Freizeitangebote für Jung und Alt, wie Skifahren, Snowboarden, Rodeln, Kinderskikurs, Radfahren, Mountainbiken, Downhill-Trails etc. und zukünftig auch Sommer-Bobbahn. Mountain-Carts und Downhill-Roller können vor Ort gemietet werden.

Um diese Projekte umzusetzen und unseren gemeinnützigen Betrieb weiter aufrecht erhalten

zu können, bitten wir um eure finanzielle Unterstützung, sei es in Form einer **Jahresmitgliedschaft** von 20€ (siehe Homepage Skiclub Hollabrunn – Mitglied werden) oder in Form einer **Spende** auf unser Konto.

Jeder Spender, der seine Kontaktdaten bekannt gibt, erhält als Dankeschön eine Urkunde per E-Mail.

Nur Miteinander können wir dieses Vorhaben verwirklichen!

*Mit lieben Grüßen und Skiheil
Skiclub Hollabrunn
Obmann Fritz Weiss und Team*

Bankverbindung
Erste Bank:
AT17 2011 1805 1342 2600
Raika Hollabrunn:
AT27 3232 2000 0001 1858

www.skiclubhollabrunn.at

Blutspendeaktion der FF Hochleithen



Am 27.2.2023 plant die Freiwillige Feuerwehr Hochleithen im Gasthaus zur Grünen Eiche in Wolfpassing von 16:30 bis 19:30 Uhr eine Blutspendeaktion, die auch diesmal wieder von der Blutbank des Landesklinikums Weinviertel Mistelbach Gänserndorf durchgeführt wird.

Ihre Blutspende hilft Leben zu retten!

RuWi-Musiktheater

Das Musiktheater „RuWi – kleine Schnecke auf großer Schatzsuche“ unter der Gesamtleitung von Barbara Wittmann, fand am 30. September 2022 auch in unserer Gemeinde statt. Es sangen, tanzten und schauspielerten 150

Kinder aus den Regionsgemeinden, die auf drei Ensembles aufgeteilt insgesamt 22 mal spielten. Ein eigenes Orchester, unter der Leitung von Musikschuldirektor Alexander Blach Marius, begleitete die Kinder. Sarah Ritzerow und

Andrea Pleil waren für die Organisation zuständig und Steffi Neid übernahm die Regie. Die Hochleithner Vorstellung war bis auf den letzten Platz ausverkauft - das Publikum war begeistert.



Die Hochleithner Schauspieler Annika Steinlesberger, Lisa Rössler, Lukas Stemper, Willy Schmidt und Ronja Steinlesberger waren mit Freude und Engagement dabei!

Niederösterreich hilft



Blau-Gelber Strompreisrabatt

Niederösterreich hilft bei den Stromkosten mit einer Gutschrift von 11 Cent pro kWh für 80 % des Verbrauchs eines Durchschnittshaushalts.

Blau-Gelbes Schulstartgeld

Niederösterreich hilft beim Schulstart 2022 mit 100 Euro für jedes Schulkind und jeden Lehrling.

Blau-Gelber Wohnzuschuss/-beihilfe

Niederösterreich hilft beim Wohnen und hat die Einkommensgrenzen bei den verschiedenen Beihilfen und Zuschüssen erhöht.

Blau-Gelbe Pendlerhilfe

Niederösterreich hilft am Weg zur Arbeit und hat dafür die Einkommensgrenzen für die blau-gelbe Pendlerhilfe ausgeweitet.

Blau-Gelber Heizkostenzuschuss

Niederösterreich hilft mit einer Verdoppelung des Heizkostenzuschusses auf 300 Euro.

Alle Infos unter www.noel.gv.at

Eine Information des Landes Niederösterreich

Unsere Kellergassen

Mit großer Freude haben wir die Nachricht erhalten, dass die regionaltypischen Kellergassen ins „UNESCO Weltkulturerbe“ übernommen wurden. Es soll dies Anreiz und Auftrag gleichzeitig sein, in diesem Bereich Mittel und persönliche Energie einzusetzen, um dieses einzigartige Kulturgut zu bewahren.

In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat beschlossen, das Benützungsrecht einer kleinen Gemeindeparzelle vor einem Keller in der Kellergasse Bogenneusiedl zu erteilen – der betreffende Keller ist seit kurzem im Eigentum des Vereines der Freunde der Kellergasse Bogenneusiedl, wir haben darüber in der letzten Ausgabe dieser Zeitung berichtet.

Unsere Jubilare



30. Geburtstag des Gemeinderates
Ing. Robert Vielascher

Redaktionsschluss

für die nächste reguläre Ausgabe der Gemeindezeitung ist Freitag, **10. März 2023.**



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit, Glück und Erfolg
im neuen Jahr
wünschen Ihnen*

Bgm. Ing. Adolf Mechtler

Vbgm. Reinhard Pfanner

Ovst. Eva Brunnhuber

Ovst. Waltraud Pfeiffer

ENERGIESPARTIPP unseres Energiebeauftragten Paul Schmid

Zur Erinnerung wieder einige Heizpartipps für die Heizsaison

Heizkörpernischen dämmen

Hauswände hinter Heizkörpern sind vielfach dünner und verursachen so einen besonders großen Wärmeverlust. Die Nischen hinter Heizkörpern sollten deshalb mit Dämmstoffen isoliert werden. Gut befestigt hinter den Heizkörpern reflektieren sie die Wärme in den Raum und verhindern, dass zu viel Energie durch die Wand verschwindet.

Heizkörper frei räumen

Zugestellte Heizkörper können ihre Wärme nicht frei an die Raumluft abgeben. So verhindern beispielsweise Gardinen, Decken oder große Möbelstücke die

optimale Wärmeverteilung. Die Folge: Es kommt zum Wärmestau und die Heizkosten steigen um bis zu fünf Prozent. Deshalb sollten alle Heizkörper stets freigeräumt stehen.

Richtig lüften

Wer seine Fenster dauerhaft gekippt hat, der wirft sein Geld sprichwörtlich aus dem Fenster. Besser ist es, öfters über den Tag verteilt, kurz und kräftig mit Durchzug zu lüften. Zehn Minuten genügen aus, um die Luft einmal komplett auszutauschen. Gar nicht zu lüften, ist übrigens keine Lösung: Bleibt der Austausch der feuchten Luft aus, erhöht es die

Heizkosten und es droht Schimmel.

Andere Zimmer nicht mitheizen

Viele denken, sie können durch das Mitheizen eines Zimmers Heizenergie in einem anderen einsparen. Diese Annahme stimmt nicht – das Gegenteil ist der Fall: Die Heizung muss über ihre tatsächliche Auslegung hinaus wesentlich mehr Energie aufwenden. Deshalb sollte die Zimmertür geschlossen sein und das Nachbarzimmer auf die gewünschte Temperatur beheizt werden.

Ihr EB Paul Schmid